

**1988 -1992** Forschungsauftrag des Bundesministers für das Bauwesen und Städtebau, Bonn "Experimenteller Wohnungsbau", im Sanierungsprojekt „Heinrichstraße“ in Bremen, Thema: Bauteile- Wiederverwendung in der Sanierung, praktische Durchführbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Erste Ansätze für einen Baumarkt für gebrauchte Bauteile, Bund Deutscher PfadfinderInnen, Bremen (Projektleitung Ute Dechantsreiter, Architektin, Dipl. Ing.)

Es folgten einige Veranstaltungen in Bremen (Veranstalter: Ökostadt Bremen e.V., energiekonsens, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen)), die das Thema nicht vergessen ließen. Außerdem wurde ein Arbeitskreis, initiiert und von Kristen Müller, Ute Dechantsreiter und dem ABC gegründet.

**1994** erste Informations-Gespräche mit Kolleginnen in der Schweiz von der bauteilbörse basel zum Aufbau einer Bauteilbörse/ Internetplattform in Bremen (Andreas Lieberum/ Ute Dechantsreiter).

1998-2000 Bau des Recyclingpavillons aus 80 % gebrauchten Materialien in Bremen (Jugendwerkstatt Bremen e.V., Architekten U. Dechantsreiter/ K. Müller) mit dem Ziel ein Bauteillager/-börse einzurichten.

**2000** Vorstudie zum Thema zum Aufbau eines Netzwerkes zur Bauteile-Wiederverwendung in Bremen, gefördert durch die Bremer Energie-Konsens, Bearbeiterinnen Ute Dechantsreiter (Architekturbüro) und Karin Strohmeier

**2001– 2004** Aufbau und Eröffnung der „bauteilbörse bremen“ (Träger: Alt -Bauteile Bremen e.V.), ein Verkaufslager und Internetmarktplatz für gut erhaltene Bauteile. Gefördert durch Wirtschaftsförderung Bremen und Bremer Energie-Konsens. Projektleitung Ute Dechantsreiter und Karin Strohmeier.

**2006- 2009** Aufbau eines bundesweiten Netzwerkes zur Wiederverwendung gebrauchter Bauteile, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (Träger: RWB e.V., Bremen). Aufbau einer Internetseite zur Wiederverwendung gebrauchter Bauteile und eines bundesweiten Bauteilkatalogs (Fa. Ravenworks, Bremen) [www.bauteilnetz.de](http://www.bauteilnetz.de) (Projektleitung Ute Dechantsreiter). Durchführung unter Beteiligung der Bauteilbörsen in Deutschland.

In diesem Zeitraum wurden insgesamt 14 weitere Bauteilbörsen in ganz Deutschland geplant und umgesetzt.

**2011** Gründung des Bundesverbandes bauteilnetz Deutschland e.V., geschäftsführender Vorstand Ute Dechantsreiter, Bremen; 2. Vorsitzender Peter Horst, Hessen

**2011/2012** arbeitsmarktpolitische Einschränkungen (Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung) führen zur Schließung mehrerer Bauteilbörsen (Weißenburg, Augsburg, Hannover, Gießen, Köln).

**2011- 2015** Projekt „Entwicklung zukunftsfähiger Instrumente zum bewussteren Umgang mit gebrauchten Bauteilen“, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (Träger: RWB e.V., Bremen). Mit dem Schwerpunkt der interdisziplinäre Kommunikation und der Weiterbildung aller am Bau Beteiligten. (Projektleitung Ute Dechantsreiter). Durchführung unter Beteiligung der Bauteilbörsen in Deutschland.(siehe unter Menü-Punkt DBU-Projekt)

Stand 1.8.2013

Kontakt: [info@bauteilnetz.de](mailto:info@bauteilnetz.de), Tel. 49- (0) 421- 706058, Ute Dechantsreiter